

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 41

Artikel: Der Menschheit kühnstes Abenteuer
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-751992>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Menschheit kühnster Abenteuer

STEFAN ZWEIG

erzählt unsern Lesern die Geschichte der ersten Weltumsegelung durch Magellan

Mit jener unvergleichlichen Darstellungskunst, die seine Werke über die beiden Frauen Maria Stuart und Marie Antoinette auszeichnet, schreibt Stefan Zweig Charakter, Schicksal und Tat eines genialen Mannes auf, so daß die Jahrhunderte verdämmern und wir in Ferdinand Magellan einen strebenden und kämpfenden Menschen unserer Tage zu erkennen meinen. Stefan Zweig stellt sein großes neuestes Werk der ZI als dem einzigen Schweizerblatt zum Vorabdruck zur Verfügung. Wir beginnen in der nächsten Nummer mit diesem in Form und Inhalt ungewöhnlichen Tatsachenbericht.



DIE SIEGREICHE «VICTORIA»

Die «Victoria», das einzige Schiff von Magellans Flotte, das die erste Weltumsegelung vollbrachte. Am 20. September 1519 verließ sie zusammen mit den andern vier Schiffen Spanien, und am 8. September 1522 kam sie als einziges zurück und warf in Sevilla Anker. Das Schiff hatte seinem Namen Ehre gemacht.

Nach einem alten Stich gezeichnet von E. Keller



DER WEITE WEG

Von Spanien nach Spanien um die ganze Erde. Die von Magellan und seiner Flotte zurückgelegte Reisestrecke ist auf dieser aus dem 18. Jahrhundert stammenden Karte eingezeichnet. Eine Heldentat für sich bedeutete die Fahrt des kleinen Seglers «Victoria», der in der Zeit vom 13. Februar bis 9. Juli 1522 ohne eine einzige Zwischenlandung von den Molukken durch den Indischen Ozean und um ganz Afrika herum nach den Kapverdischen Inseln fuhr. Die Schilderung dieser Fahrt durch Stefan Zweig ist von unerhörter Eindringkraft.

STEFAN ZWEIG schreibt, wie er sich auf einem Luxusdampfer, der ihn nach Südamerika trägt, der riesigen Unterschiede zwischen den Gefahren von Einst und der Bequemlichkeit von Heute erinnert und wie er über die Vergangenheit Näheres erfahren möchte.

«Ich ging in die Schiffsbibliothek und nahm mir auf gut Glück ein paar Bände. Und von allen Gestalten und Fahrten lernte ich eine am meisten bewundern, die Tat des Mannes, der meinem Empfinden nach das Großartigste geleistet hat in der Geschichte der Erderkundung, Ferdinand Magellan, er, der mit fünf winzigen Fischerkuttern von Sevilla ausfuhr, um die ganze Erde zu umrunden – die herrlichste Odyssee in der Geschichte der Menschheit vielleicht, diese Ausfahrt von zweihundertfünfundsechzig entschlossenen Männern, von denen dann einzig achtzehn heimkehrten auf zermorschemt Schiffe, aber die Flagge des größten Sieges gehißt auf dem Mast.»



FERDINAND MAGELLAN

der erste Weltumsegler, der Mann, dessen gewaltige Tat und tragisches Geschick uns Stefan Zweig mit seiner meisterhaften Darstellungskunst noch einmal erleben läßt.